

DIE LINKE. / Gartenfreunde - FW Fraktion Stadt Brandenburg, Kirchhofstr. 1-2, 14776 Brandenburg an der Havel

Büro der SVV
Klosterstr. 14
14770 Brandenburg an der Havel

Brandenburg an der Havel, 17.09.2016

Anfrage

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

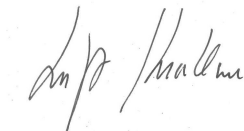
mit dem geplanten Bau einer Kombi Kita für ca. 200 Kinder (35 Krippen-, 35 Kindergarten- und 130 Hortplätzen) in der Bauhofstraße trägt die Stadt den gestiegenen Bedarfen bei der Betreuung unserer Kinder Rechnung. Die Planung und der Bau der Kita werden unter der Regie der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel (WOBRA) realisiert.

Alle in der Stadt befindlichen Kindereinrichtungen werden gegenwärtig in freier Trägerschaft geführt. Die letzte kommunale Kita wurde im Jahr 2013 in freie Trägerschaft überführt.

Eine nicht unwesentliche Auswirkung dieser Einschränkung in der Trägerlandschaft auf unsere Gestaltungsmöglichkeiten haben wir erneut bei der Diskussion um die Beschlussfassung zur Elternbeitragsordnung zu spüren bekommen.

Dazu gestatten Sie mir bitte die folgenden Fragen:

1. Ist von Seiten der Verwaltung vorgesehen, die dann neu errichtete Kindereinrichtung in der Bauhofstraße in kommunaler Trägerschaft zu führen?
Wenn **Nein**: Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, eine kommunale Trägerschaft nicht in Betracht zu ziehen?
Wenn **Ja**: Welche Vorbereitungen wurden/werden in den dafür verantwortlichen Fachbereichen getroffen?
2. Welche Planungen zur personellen Untersetzung der Betreuung einer Kindereinrichtung dieser Größenordnung wurden vorgenommen?
3. Gibt es mit der WOBRA als kommunalem Unternehmen entsprechende Gespräche/Verhandlungen über den Innenausbau/die Gestaltung der Kombi-Kita?
4. Ist derzeit bekannt, ob bei den gegenwärtig in der Stadt befindlichen Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft für eine Einrichtung die Absicht besteht, die Betreuung durch einen freien Träger in den kommenden 2 Jahren aufzugeben?
5. Gibt es Überlegungen, bei einem eventuell weiteren Neubau/neuen Standort für eine Kindereinrichtung in unserer Stadt, diese ebenfalls in kommunaler Trägerschaft zu führen, um die Effektivität, insbesondere des Personaleinsatzes, zu erhöhen?



Stadtverordneter